Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

13.05.2026

Einbruch in Imbisslokal | Zwei Unfälle mit Straßenbahnen

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 164|26

Verantwortlich: Melanie Roeber (mr), Tom Erik Richter (tr)

Einbruch in Imbisslokal

Ort: Leipzig (Wahren)

Zeit: 12.05.2026, 05:49 Uhr bis 06:10 Uhr

Ein Trio aus drei Männern brach am frühen Dienstagmorgen in einen Imbiss ein und löste dabei einen stillen Alarm aus.

Die verständigte Polizei traf vor Ort einen 30-Jährigen (deutsch) an, der für einen 33-Jährigen und einen 35-Jährigen (beide deutsch), die noch im Verkaufsraum waren, Ausschau hielt. Wie erste Ermittlungen ergaben, gelangten die Tatverdächtigen durch das Aufhebeln eines Fensters in den Imbiss und durchsuchten diesen. Dabei entwendeten sie verschiedene elektronische Geräte, Kleingeld sowie Getränke und Lebensmittel im Gesamtwert von rund 1.200 Euro. Durch den Einbruch entstand ein Sachschaden von rund 1.500 Euro. Bei der Durchsuchung der Männer konnten zudem bei dem 30-Jährigen eine Geldkarte und ein Ausweis festgestellt werden, die jeweils nicht auf ihn ausgestellt waren. Die Polizei ermittelt nun wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls sowie Unterschlagung. Die Männer wurden in das Zentrale Polizeigewahrsam gebracht, eine Vorführung beim Haftrichter ist für den heutigen Tag geplant. (mr)

Zwei Unfälle mit Straßenbahnen

Ort: Leipzig (Grünau-Mitte), Ratzelstraße und Leipzig (Gohlis-Nord), Landsberger Straße

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zeit: 12.05.2026, 16:20 Uhr und 18:45 Uhr

In Leipzig kam es am Dienstag gleich zu zwei Unfällen mit verletzten Personen, bei denen auch Straßenbahnen beteiligt waren.

Fall 1:

Zuerst gab es auf der Ratzelstraße gegen 16:20 Uhr eine Kollision zwischen einem VW Passat und einer Straßenbahn der Linie 1. Hierbei wollte der VW-Fahrer (27, deutsch) von der Ratzelstraße in den Berkaer Weg abbiegen und übersah dabei die vorfahrtsberechtige Straßenbahn. Durch die Kollision wurde sowohl der Fahrer des VW leicht verletzt, als auch ein 47-jähriger Fahrgast in der Straßenbahn. Der 27-Jährige wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht, der Fahrgast benötigte keine medizinische Versorgung. An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von circa 20.000 Euro. Die Ermittlungen wegen fahrlässiger Körperverletzung wurden aufgenommen.

Fall 2:

Wenige Stunden später kam es auch auf der Landsberger Straße zu einem Unfall, bei dem eine 87-Jährige mit ihrem VW Golf eine Straßenbahn übersah. Die Seniorin war in südöstliche Richtung unterwegs, als sie zwischen der Max-Liebermann-Straße und dem Viertelsweg die Straßenbahnschienen queren wollte. Hierbei übersah sie die Straßenbahn der Linie 4 und es kam zum Zusammenstoß, bei dem der VW gegen einen parkenden Mazda geschoben wurde. Die 87-Jährige wurde durch den Unfall verletzt. Während der Unfallaufnahme musste die Straße für circa eine Stunde gesperrt werden. Zudem kam es zu Verkehrseinschränkungen im öffentlichen Personennahverkehr. Es entstand ein Sachschaden von ungefähr 40.000 Euro. Die Ermittlungen zum Unfallhergang wurden aufgenommen. (tr)